

Merkblatt V. 1.1– 21.05.2024

MAS Humanistische Psychotherapie

Falldokumentation

1. Falldokumentation

- Insgesamt werden während der Weiterbildung 10 Falldokumentationen erstellt. Pro Jahr und Modul I-III werden 3 Falldokumentationen erstellt. Die 10. Falldokumentation gilt als Abschlussarbeit.
- Die Falldokumentationen werden zu eigenen Fällen erstellt, welche in der Gruppensupervision besprochen wurden.
- Die Falldokumentationen werden durch schriftliche Transkripte von Therapiegesprächen ergänzt.
- Der Umfang der Falldokumentationen beträgt 8-10 Seiten, Schriftgrösse 10, Zeilenabstand 1.0.

2. Struktur Falldokumentation

Deskriptives: Name Psychotherapeut:in, Initialen Klient:in/Patient:in (anonymisiert), Alter, Geschlecht, Kontext der Überweisung, Therapiedauer mit Beginn- und Enddatum, Setting (Einzel-/Paar-/Familien-/Gruppensetting), Anzahl und Frequenz Sitzungen.

Abklärung: Überweisungskontext und Anmelde-/Therapieanlass, Angabe zu Person, Symptome und Problemverhalten, Einnahme von Medikamenten, Erwartungen.

Therapeutischer Prozess: Lebensgeschichtliche Entwicklung inkl. Sozialanamnese, Krankheits- und Problemanamnese, Vorbehandlungen, Psychischer Befund und testpsychologische Befunde, vorläufige/bisherige Diagnose/n (ICD), Problembereiche, Verhaltens- und Funktionsanalyse, Ressourcen, kontextuelle Überlegungen.

Beziehung zwischen Therapeut:in und Klient:in: Indikation, Therapieziele und Behandlungsplan unter Einbezug von Überlegungen zur therapeutischen Beziehung und Psychotherapeut:innenverhalten.

Reflexion: Behandelte Themen und ihre Entwicklung, inhaltlicher und prozessualer Veränderungsprozess der Klientin/des Klienten, Auswirkungen auf Symptome, Verhalten, Arbeitsfähigkeit, Auswirkungen auf Beziehungsfähigkeit zu sich selbst und zu den anderen Personen.

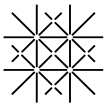
Katamnese: Kongruenz, Empathie, bedingungslose Wertschätzung der Therapeutin/des Therapeuten, Beziehung Therapeut:in zu Klient:in und Entwicklung, Beziehung Klient:in zu Therapeut:in und Entwicklung, Herausforderungen, Schwierigkeiten, Grenzen.

Reflexion: Zentraler Veränderungsprozess, Entwicklung der therapeutischen Beziehung, Bedeutung der Supervision für den Prozess, Erkenntnisse und Erfahrungen für die eigene therapeutische Identität.

Evaluation Therapieverlauf: Abgabe eines oder mehrerer wissenschaftlich validierter Fragebogen der Klientin/des Klienten zur Beschreibung des Therapieverlaufes.

3. Datenschutz

- Keine Nennung von Namen sowie Initialen im Bericht.
- Keine Nennung des Geburtsjahres oder Datum im Bericht. Falls Altersangabe dann als effektives Alter z.B. 26 Jahre.



- Abgabe der Fallberichte an die Supervisoren via ADAM (ehemals ILIAS).

4. Einreichung:

- Falldokumentationen werden auf ADAM (ehemals ILIAS) hochgeladen in der „Postbox Falldokumentationen“.
Teilnehmer:innen sehen hier nur ihre eigenen hochgeladenen Dokumente.
- Beschriftung: Dokumente werden mit der Weiterbildung, Kohorte, Namen und Falldokumentationsnummer beschriftet. Beispiel: HPT24Muster_Mara_F1